

Workshops

Ausführliche Vorstellung mit Workshopleitenden auf unserer Website.

1. Der Beitrag der Friedenskirchen für einen anderen Umgang mit Tieren (Dr. Dr. Stefan Mann, Autor von Postletale Landwirtschaft)
2. Gelebte Utopie. Ein Lebenshof als Lernort für eine friedliche Koexistenz von Mensch und Tier (Hof Narr, Hintereggen)
3. Tiere und unsere Ernährung: Müssen wir jetzt alle Veganer werden?
4. Die Vielfalt des Kleinen: Biodiversität mit allen Sinnen erleben (oeku)
5. Landwirtschaft ohne Nutztiere: Komplett unvorstellbar?
6. Tierfreundliche Kirche. Impulse für Kirchgemeinden (AKUT)
7. Das Tier im Religionsunterricht. Erfahrungsaustausch und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung
8. Corine Pelluchon: Philosophische Impulse für eine christliche Ethik der Mitgeschöpflichkeit
9. Enzyklika Laudato Si: Papst Franziskus über Tiere und Umwelt

Kosten und Anmeldung

Tagung, inkl. Verpflegung (für alle vegan)

CHF 160.– / CHF 80.– (Stud./Legi/IV)

Anmeldung: Tickets auf eventfrog.ch/tagungtiere



Informationen

Für Rückfragen: sekretariat.theologie@klosterkappel.ch, 044 764 87 84

Inhaltliche Fragen: Pfarrer Volker Bleil, volker.bleil@klosterkappel.ch

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SBB bis Baar, dann Bus 280 direkt bis Kloster Kappel oder Bus 236 ab Zürich-Wiedikon mit Umsteigen in Hausen am Albis in Bus 280

Mit dem Auto: via Albispass, Zürich-Sihlbrugg oder Baar

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Tagung: Die Tiere, Gott und wir

Impulse für eine neue Spiritualität und Ethik
der Mitgeschöpflichkeit

PD Dr. Rainer Hagencord
Dr. Cynthia Helbling u.a.m.

Samstag, 14. September 2024
9 – 17 Uhr

AKUT 
Arbeitskreis Kirche und Tiere

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Die Tiere, Gott und wir

Impulse für eine neue Spiritualität und Ethik der Mitgeschöpflichkeit

«Jeder Irrtum über die Geschöpfe mündet in ein falsches Wissen über den Schöpfer und führt den Geist des Menschen von Gott fort» (Thomas von Aquin)

Was sehen wir heute im Tier und: Wie verstehen wir uns selbst angesichts der anderen Tiere? Was sagt es über unsere Lebensweise, dass jeden Tag unzählige Arten aussterben? Die französische Philosophin Corine Pelluchon konstatiert: «Die Misshandlung von Tieren spiegelt wider, was im Laufe der Jahrhunderte aus uns geworden ist.»

Viele Menschen spüren und erkennen das und darum tut sich viel in Gesellschaft, Landwirtschaft und auch in der Kirche. Welche Impulse aus den Wissenschaften legen eine neue Sicht des Tieres nahe? Welche theologischen Ansätze für ein anderes Verständnis des Menschen, seiner Geschöpflichkeit und seines Ortes im Schöpfungsganzen gibt es? Und welche Chancen und Möglichkeiten haben wir, um diesen elementaren Fragen rund um die Tiere und ihren stummen Schrei mehr Gehör zu verschaffen?

Die Tagung im Kloster Kappel möchte tiefer gehen: theologisch, biologisch und im Blick auf unser Bild vom Menschen. Sie möchte herausfordern und Verhaltensänderungen anregen. Mitveranstalter ist der *Arbeitskreis Kirche und Tier (AKUT Schweiz)*, der 2024 sein 20-jähriges Bestehen feiert. Die Tagung findet statt im Rahmen der diesjährigen SchöpfungsZeit von *oeku. Kirchen für die Umwelt* mit dem Slogan «Biodiversität - Heilige Vielfalt!»

Sie richtet sich insbesondere an Engagierte und Interessierte aus den Bereichen Kirche und Theologie, Bildung, Landwirtschaft, Tierschutz und Klimabewegung. Für Studierende gilt ein Sonderpreis.

Wir freuen uns auf ein Grusswort der Zürcher Kirchenratspräsidentin Dr. Esther Straub.

Moderation und Tagungsleitung

Pfr. Volker Bleil

Theol. Leiter Kloster Kappel

Pfr. Dr. Christoph Ammann

Präsident AKUT Schweiz

Programm

«Mit zunehmender Erkenntnis werden die Tiere den Menschen immer näher sein; wenn sie dann wieder so nahe sind wie in den ältesten Mythen, wird es kaum mehr Tiere geben.» (Elias Canetti)

9.00 Begrüssung, Einleitung

9.10 Vortrag I: Das Tier als Herausforderung für die christliche Anthropologie. Verhaltensbiologische und theologische Argumente für einen Perspektivenwechsel

PD Dr. Rainer Hagencord ist Theologe, Biologe und Gründer des Institutes für Theologische Zoologie in Münster/Westfalen. Autor von u.a.: *Gott und die Tiere; Diesseits von Eden; Noahs vergessene Gefährten.*

10.25 Kaffeepause

10.45 Workshops I

12.00 Mittagsgebet, Klosterkirche

12.15 Mittagessen (vegan)

13.45 Vortrag II: Geliebtes Geschöpf. Wie der Gottesbezug der Tiere unsere Theologie verändert

Dr. Cynthia Helbling hat 2023 in Zürich ihre Dissertation vorgelegt zum Thema: «Das Tier in dogmatischer Perspektive. Neuere pantheistische Entwürfe im Diskurs». Sie arbeitet als Studienrätin für Evang. Religionslehre und Deutsch in Eisenberg/Pfalz.

15.00 Workshops II

16.15 Schlussplenum: Was wir mitnehmen – Wie es weitergeht – Grusswort von Kirchenratspräsidentin Dr. Esther Straub

16.50 Offizielles Ende der Tagung

17.00 Jubiläumsapéro 20 Jahre AKUT Schweiz

18.00 Abendgebet, Klosterkirche